



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Zum Tito am dritten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

Got iſſt d̄ in euch wirkt/Beyde d̄ wollē vñ
d̄ thun. Sie ſuchen alle das yre/nit das Jesu
Christi iſt.

¶ Zu den Ph̄ilippen.am letſten.

Ich hab gelernt vnderwelchen ich bin mir
genuḡ zulassen. ich weiss nichtig zu sein/vnd
weiss auch hoch herzufare. ich bin allethalben
vñ in allen dingēn geschickt/ beide ſat ſein vñ
hügern/beyde vbrig haben vnd mangeln/ich
vermag alles durch dē der mich mechtig ma-
chet Christus.

¶ Zu den Colosſern.am.ij.

Allē das yr thut mit worten oder mit wer-
cken/das thut in dem namen des heric Jesu
vnd dankt god dem vatter durch Jesum.

¶ Busz der.1.zu den Thes.am letſten.

Betrew iſt got/der euch beruffet hat.Der
wirts auch thun.

¶ Busz der andern zu Timo.am.ij.

Das iſt ye gewiſſlich war/ſeind wir mit ge-
ſchriften/ſo werden wir mit leben/dulden wir/
ſo werden wir mit herschen.Verleugnen wir/
ſo wirt vener vns auch verleugne/glaubewir-
nit/ſo bleybt er trew.Er kan ſich ſelbs nit ver-
leugnen.

¶ Zum Tito am dritten.

Da erschin die freitlikeit vñ leutſeligkeit go-
tes vnsers heylats/nit vñ d̄ werckwillē der ge-
rechtheit die wir gethon hetren/ ſonder nach
ſeiner

seiner barmhertzkeit/macht er vns selig/dur
ch das bad der widergeburt vnd ernewrung
des heilige geyste/welchen er auszgossen hat/
vber vns reichlich/durch Jesum/vnsern heyl
landt auff das wir durch desselben gnad gere
chfertigt erben sein des ewigen lebens nach
der hoffnung.Das ist ye gewislich war.

¶ Zu den Hebrewen am eylsten.

On den glaubē ist es mit inuglich got gefallē
dan wer zu got kommen wil d̄ musz glaubē dz er
sey.vñ den die in suchē ein vergelter sein werd

¶ In der Aposteln geschichtren am.iiiij.

Sagt.s. Peter von dem herzen Christo. In
keinem andern ist heyl/ist auch kein ander na
me/den menschen geben darinnen wir sollen
selig werden.

¶ In der Apostel geschichtren am.v.

Sprach.s. Peter/mā musz got meer gehors
sam sein dan den menschen . Item in dem sels
ben Capittel/da die obrißte der Juden sich vn
derstunden den heiligen zwelfspotē das wort
gotter ziuorpitetē / sagt der Samaliel vnder
andern also. Ich sag euch.Last ab von disen
menschen. vnd laſſ sie faren. Ist der radt ader
werck ausz den menschen/so wirts vnder ge
en. Iſts aber ausz got so werdt yrs nicht dēpf
sen/auff das yr nicht erfunden werdet die wi
der gott streyren wollen.

Auß. S. Jacobs Epiffel am vierdten.

Wollan die yr nun sagen Heut ader morgē
wollen